

PRESSEMITTEILUNG

125.000 Euro für „Kultour“ auf Rädern für ganz Lippe

Lemgo. Mit ihrer Idee haben sie offensichtlich voll ins Schwarze getroffen: Der Kreis Lippe und der Landesverband Lippe haben soeben grünes Licht für den Kultursommer 2021 bekommen. Die Kulturstiftung des Bundes stellt ihnen im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Kultur“ eine Förderung von 80% der Aufwendungen, also 100.000 Euro für die Umsetzung ihres Vorhabens zur Verfügung. Die übrigen 25.000 € werden vom Landesverband Lippe aufgebracht. Von Juli bis September wird eine mobile Bühne durch ganz Lippe touren und alle 16 Städte und Gemeinden nach der langen Corona-Zwangspause endlich wieder mit Kultur in der Innenstadt versorgen. Doch damit nicht genug. Kulturschaffende vor Ort bekommen ebenfalls die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Ab sofort können sie sich per E-Mail für einen Auftritt bewerben unter: kultursommer@landesverband-lippe.de.

Das Bedürfnis, nach den harten Einschränkungen durch die Pandemie endlich wieder Kultur erleben und Kunst machen zu dürfen, ist allenthalben spürbar. Die Hoffnung, dass der Sommer Entlastung bringen und neue Möglichkeiten für kulturelle Aktivitäten schaffen könnte, hat viele Kulturverantwortliche in ganz Deutschland dazu bewogen, einen Antrag für die Teilnahme am Programm „Kultursommer 2021“ bei der Kulturstiftung des Bundes einzureichen. Dafür stellte die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstaatsministerin Monika Grütters, im Frühjahr kurzfristig 30 Mio. Euro aus ihrem Programm NEUSTART KULTUR zur Verfügung. Bewilligt wurden 117 Anträge, 63 kreisfreie Städte und 54 Landkreise werden bundesweit unterstützt. Der Kreis Lippe ist einer davon.

Hochmotiviert und voller Tatendrang verfolgen der Kreis Lippe und der Landesverband Lippe die völlig neu entwickelte Idee, mit einer mobilen Bühne in Form eines umgebauten Imbiss- oder Transportanhängers durch die Städte und Gemeinden des Kreises Lippe mit seinen insgesamt 350.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu fahren. Dieser optisch ansprechend gestaltete, mit wenig Aufwand einsetzbare, wetterfeste und mit Ton- und Lichttechnik ausgestattete Anhänger liefert die unkomplizierte Plattform für ein vielseitiges Open-Air-Kulturangebot für verschiedene Zielgruppen und Altersklassen, das nötigenfalls auch schnell auf neue Corona-Regeln reagieren kann.

Geplant sind in jeder lippischen Stadt oder Gemeinde zwei, also insgesamt zweiunddreißig Shows von professionellen Kleinkünstlern aus den Bereichen Comedy, Kabarett, Literatur, Poetry Slam, Theater und Musik. Platz- und Corona-bedingt treten pro Show nur 1 bis 4 Personen vor max. 150 Zuschauerinnen und Zuschauern auf. Darüber hinaus bekommen weitere kulturelle Akteure und lokale Bündnisse die Möglichkeit, auf der mobilen Bühne ihr Können zu präsentieren. Dazu gehören beispielsweise freie Theatergruppen, Freilichtbühnen, örtliche Kindergärten, (Musik)Schulen und Vereine. „Die Kombination aus professionellen Künstlerinnen und Künstlern sowie lokalen Akteuren gewährleistet ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und macht die kulturelle Vielfalt der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde sichtbar und erfahrbar. Daneben kommen die Menschen endlich wieder zurück in die Innenstädte und können das sommerliche Flair genießen. Es lohnt sich bestimmt auch, dabei einmal eine neue Innenstadt in Lippe kennenzulernen“, ist sich Jörg Düning-Gast, Vorstandsvorsteher des Landesverbandes Lippe, sicher.

Ziel des Projektes ist es, im Sommer 2021 möglichst viele Einheimische und Touristen nach der Corona-bedingten Pause open air und unter Berücksichtigung sämtlicher Hygiene- und Schutzmaßnahmen mit kulturellen Live-Angeboten zu erfreuen, Künstlerinnen und Künstlern interessante Auftrittsmöglichkeiten zu bieten und die Innenstädte wieder zu beleben. „Bühne frei“ für den Kultursommer 2021!